

Besuch des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Hannover in Jekaterinburg, 20. September 2016

**Die Kooperation zwischen Hannover
und Jekaterinburg einen Schritt voran bringen**



Rathaus der Stadt Jekaterinburg ©LHH

WARUM EINE REISE NACH JEKATERINBURG?

Hannover will die Beziehungen zur russischen Stadt Jekaterinburg ausbauen. Die Weiterentwicklung der offiziellen Kontakte, die Förderung der wirtschaftlichen Kooperationen und das Werben für den Standort Hannover: dies waren die Ziele des Besuches des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Hannover, Stefan Schostok, in Jekaterinburg, Russland.

Hannover ist eine internationale Stadt und ein internationaler Standort weltbekannter Leitmesse und global agierender Konzerne. International zu sein bedeutet aber auch nach außen international zu agieren. Nicht als Selbstzweck, sondern weil Vernetzung wichtig ist. Vernetzung bedeutet Entwicklung, indem voneinander gelernt wird und Kooperationen angebahnt werden, die für beide Seiten von Nutzen sind.

Mit 1,37 Millionen Einwohnern ist Jekaterinburg die viertgrößte Stadt und Zentrum der drittgrößten Region Russlands. Die wirtschaftliche Kooperation zwischen Hannover und der Metropole der Uralregion entwickelt sich seit 2008 auf Initiative der hannoverimpuls GmbH. 2010 wurde die "Ural Business Mission GmbH" gegründet, eine Vertretung der Stadt Jekaterinburg in Hannover zur Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen beiden Regionen. Auf der Hannover Messe 2011 unterzeichneten hannoverimpuls und die Stadt Jekaterinburg eine gemeinsame Absichtserklärung mit dem Ziel, Unternehmen bei Expansionen in das Partnerland zu unterstützen. Die Deutsche Messe AG sieht ebenfalls viel Potenzial in Jekaterinburg und der zugehörigen Region Sverdlovsk. Sie identifizierte Jekaterinburg als Standort mit wachsender wirtschaftlicher Bedeutung für den Ausbau ihrer Geschäfte in Russland.

Auf dieser günstigen Ausgangsbasis fand der Besuch des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Hannover in Jekaterinburg am 20. September 2016 statt. Vertreter der städtischen Wirtschaftsförderung, der hannoverimpuls GmbH und des Vorstands der Deutsche Messe AG begleiteten Oberbürgermeister Schostok als ein Zeichen für die starke wirtschaftliche Ausrichtung des Besuches.



OB Schostok stellt den Standort Hannover in der Hannover Lounge vor ©LHH

SCHWERPUNKTE DER REISE

Das detaillierte Programm des Besuches des Oberbürgermeisters nach Jekaterinburg ist in der Anlage 1 aufgeführt.

❖ Eröffnung der *Grand Expo-Ural* und Werben für den Standort Hannover

Zwischen dem 20 und dem 23 September 2016 fanden auf dem Messegelände Jekaterinburg-Expo unter dem Namen *Grand Expo-Ural* vier Fach-Industriemessen statt. Durch ihre russische Tochtergesellschaft richtet die Deutsche Messe AG die *LESPROM-Ural Professional* aus, die wichtigste Messe für Möbel, Möbelzubehör und Holzbearbeitungsmaschinen in der Ural-Region. Der Besuch des Oberbürgermeisters Schostok fiel mit der offiziellen Eröffnung der *Grand Expo-Ural* zusammen. Neben Oberbürgermeister Stefan Schostok nahmen der stellvertretende Gouverneur der Region Sverdlovsk, Herr A. Orlov, der Deutsche Generalkonsul, Dr. Keil, sowie der DMAG Vorstand Dr. Gruchow an der **Eröffnungszeremonie** teil.



©DMAG - Dr. Andreas Gruchow (DMAG), Stefan Schostok (LHH), Dr. Stefan Keil (Generalkonsul) und Alexey Orlov (Region Sverdlovsk)

„Was sich zwischen beiden Städten seit mittlerweile acht Jahren mit Unterstützung unserer Wirtschaftsförderung entwickelt hat, ist bereits eine gute Basis“. In seiner Ansprache kündigte der Oberbürgermeister die Bestrebungen Hannovers an, die wirtschaftlichen Kooperationen mit Jekaterinburg und der Region Sverdlovsk weiterzuentwickeln. Außerdem betonte er seine Unterstützung an den Plänen der Deutschen Messe AG, ihre Geschäfte in Jekaterinburg auszubauen.

Der anschließende **VIP-Rundgang** endete in der **Hannover Lounge**, wo sich Hannover als Wirtschaftsstandort und Ziel für Städtetourismus präsentierte. Die Hannover Lounge ist eine gemeinsame Initiative von hannoverimpuls, der Deutschen Messe AG, der Hannover Marketing und Tourismus GmbH, Hannover Airport und der Tourismus Marketing Niedersachsen GmbH. Durch den VIP-Rundgang und die Anwesenheit prominenter Entscheidungsträger, Geschäftsführer und der Presse fand die Vorstellung des Standorts Hannover durch den Oberbürgermeister in der Hannover Lounge ein besonderes Echo.



©DMAG. In der Hannover Lounge
Dr. H. Selle (hannoverimpuls), Vertreter Region Sverdlovsk, A. Orlov (Sverdlovsk), S.Schostok (Hannover), Dr. A. Gruchow (DMAG), Dr. S. Keil (Generalkonsul), P. Eisenschmidt (hannoverimpuls)

❖ **Begegnungen mit offiziellen Vertretern der Region Sverdlovsk und der Stadt Jekaterinburg**

Während des Gespräches auf der Messe stellte der stellvertretende Gouverneur und Minister für Investitionen und Entwicklung der Region Sverdlovsk, Herr A. Orlov, die Merkmale des Standortes Jekaterinburg und der zugehörigen Region Sverdlovsk vor. Er machte konkrete Vorschläge für die weitere Zusammenarbeit.



©LHH – Gespräch über die Beziehungen zwischen Hannover und Jekaterinburg im Rathaus der Stadt Jekaterinburg

Der Oberbürgermeister Schostok und Herr A. E. Jakob, Verwaltungschef der Stadt Jekaterinburg (Äquivalent eines deutschen Oberbürgermeisters) nutzten ihre Begegnung im Rathaus Jekaterinburg, um die Möglichkeiten einer engeren Kooperation auszuloten. Nach Abschluss des Termins organisierte die Stadt Jekaterinburg ein attraktives Programm, um dem Oberbürgermeister und seiner Delegation einen Eindruck von der Stadt zu vermitteln und mit städtischen Vertretern weiter ins Gespräch zu kommen.



©LHH – Geschenkaustausch zwischen dem Oberbürgermeister Schostok und dem Verwaltungschef, Herr A. Jakob

ERGEBNISSE DER REISE

Die Reise des Oberbürgermeisters nach Jekaterinburg fand ein positives Echo in der hannoverschen Presse (siehe Anlage 2). Darüber hinaus ergeben sich die folgenden positiven Ergebnisse.

❖ Die Knüpfung wertvoller Kontakte

Die Behörden in Jekaterinburg wertschätzten diesen ersten Besuch eines Oberbürgermeisters der Stadt Hannover sehr. Durch den Besuch ihres Oberbürgermeisters zeigte ihnen die Landeshauptstadt, dass sie hinter ihren wirtschaftlichen Akteuren steht. Die Termine mit dem stellvertretenden Gouverneur und dem Verwaltungschef dienten dazu, direkte, persönliche Kontakte zu knüpfen und Vertrauen bei Entscheidungsträgern aufzubauen, die eine einflussreiche Rolle in der Entwicklung der Geschäfte hannoverscher Unternehmen, inklusive der Deutschen Messe AG, in Jekaterinburg haben. Darüber hinaus begleitete der Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Jekaterinburg, Dr. Stefan Keil, Herrn Schostok den ganzen Tag. Eine solche Kontaktaufnahme ist besonders hilfreich, wenn die Stadt und der Standort Hannover beabsichtigen, mit Jekaterinburg offizielle und wirtschaftliche Kontakte weiterzuentwickeln.

❖ Die Stärkung der Wirtschaftsbeziehungen

Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Hannover und Jekaterinburg haben eine aussichtsreiche Zukunft. Herr Schostok und sein Amtskollege in Jekaterinburg vereinbarten eine weitere Vertiefung dieser Beziehungen. Außerdem kündigte der stellvertretende Gouverneur der Region Sverdlovsk seine Teilnahme an der Hannover Messe 2017 mit einer wirtschaftlichen Delegation an. Zweifelsohne wird diese Gelegenheit genutzt werden, Begegnungen mit hannoverschen Unternehmern zu organisieren und die in Jekaterinburg angebahnten offiziellen Kontakte fortzusetzen.

Außerdem lud der stellvertretende Gouverneur Oberbürgermeister Schostok zu der nächsten INNOPROM Messe, die internationale Industriemesse in Jekaterinburg, ein. An dieser Stelle muss betont werden, dass Deutschland Partnerland der INNOPROM Messe 2018 sein wird. Diese Auszeichnung bezeugt die zahlreichen und vielversprechenden Beziehungen dieser Region Russlands mit Deutschland. Hannoverimpuls beteiligt sich jährlich selbst oder durch das Deutsch-Russische Zentrum für Technologietransfer e.V. an dieser Messe.

❖ Eine geöffnete Tür zu weiterer Zusammenarbeit

Sowohl die Gespräche mit der Region Sverdlovsk als auch der Stadt Jekaterinburg haben bewiesen, dass es Potenzial für Kooperationen über den wirtschaftlichen Bereich hinaus gibt. So zeigten der hannoversche Oberbürgermeister und seine russischen Ansprechpartner Interesse für eine engere Zusammenarbeit, etwa im wissenschaftlichen und kulturellen Bereich oder zum Thema Stadtentwicklung. Außerdem bat der stellvertretende Gouverneur Orlov um Unterstützung im Rahmen der Organisation eines Weltkongresses für Menschen mit Behinderung in Jekaterinburg im September 2017. Dieses alles sind Kooperationsansätze, die von der Landeshauptstadt Hannover in den nächsten Monaten ausgelotet werden.



©LHH – OB Schostok befestigt ein Schild mit der Entfernung zu Hannover an der Grenze zwischen Europa und Asien.

Anlage 1: Programm der Reise des Oberbürgermeisters nach Jekaterinburg (19. – 21. September 2016)

Zeitraumen	Ort	Programm
Montag, 19. Sept. 2016		
13:30 Uhr		Abflug Hannover Flughafen (Aeroflot, SU2343)
17:15 Uhr (Ortszeit)		Ankunft Moskau <i>Sheremetyevo International Airport</i>
21:20 Uhr		Abflug Moskau (Aeroflot, SU1406)
Dienstag, 20. Sept. 2016		
1:40 Uhr (deutsche Zeit: 22.40 Uhr)		Ankunft Jekaterinburg Kolzowo Flughafen VIP Empfang und Transfer zum Hotel
	10km of road Yekaterinburg - Koltsovo, 15 — Yekaterinburg	Übernachtung Hotel Ramada Yekaterinburg
10.15	Eingang Hotel	Abfahrt zur Messe Abholung durch den Generalkonsul, Herrn Dr. Keil
11.00	International Exhibition Center Ekaterinburg- Expo Pavillon 1, Bühne,	Offizielle Eröffnungszeremonie der LESPROM URAL PROFESSIONAL, FURNITURE EXHIBITION EXPOMEBEL URAL, EURO-ASIAN INDUSTRIAL FORUM, AQUAPROM URAL AND UTILIZATION <ul style="list-style-type: none"> - Eröffnungsrede des Gouverneurs der Region Sverdlovsk, Herr Yevgeny Kuyvashev - Ansprache von Herrn Schostok und Herrn Dr. Gruchow und von
11.40 – 12.20		VIP- Eröffnungsrundgang ab dem Stand der Region Sverdlovsk, über den Deutschen Pavillon und den Stand der „Turkish Machinery“ bis zur Hannover Lounge
12.20 – 12.30	Hannover Lounge	Hannover Lounge <ul style="list-style-type: none"> - Ansprache des Oberbürgermeisters - Ansprachen von Herrn Dr. Gruchow, Messe Vorstand.
12.30 - 12.45	VIP Raum (IEC Room)	Empfang durch die russischen Messeveranstalter (mit Imbiss)
13.00 – 14.00	Chess Lounge	Gespräch mit dem Vize-Gouverneur der Region Sverdlovsk, Herr Alexey Orlov, und seiner Delegation.
14.00 – 14.30		Transfer zum Stadtzentrum
15.00 –	Rathaus	Offizieller Termin mit dem Leiter der Stadtverwaltung,

16.00		Herrn Jakob, im Rathaus Gespräche über die Beziehungen zwischen Hannover und Jekaterinburg
16.00 – 19.00		Fachliche Besichtigung der Stadt und Besuch der Grenze zwischen Europa und Asien
19.00	Restaurant Panorama	Abendessen auf Einladung der Stadt Jekaterinburg
Mittwoch, 21. Sept. 2016		
Nach Absprache		Auschecken und Abfahrt
8:20 Uhr		Abflug Jekaterinburg Kolzowo Flughafen (Aeroflot SU 1407)
8:45 Uhr (<i>Ortszeit</i>)		Ankunft Moskau <i>Sheremetyevo International Airport</i>
10:40 Uhr		Abflug Moskau (SU2342)
12:40 Uhr		Ankunft in Hannover

Anlage 2 – Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung in der Presse

Öffentlichkeitsarbeit

- a. Pressemitteilung LHH und [Artikel auf hannover.de](#), 20.09.2016: „Ausbau der Beziehungen zu Jekaterinburg“
- b. Pressemitteilung HMTG und [Internetseite hannover.de](#) / HMTG, 21.09.2016: „Hannover Lounge in Jekaterinburg!“
- c. Nachrichten auf dem Facebook und Twitter Account des Oberbürgermeisters.

Berichterstattung

Die drei Hauptzeitungen in Hannover haben positiv über die Reise des Oberbürgermeisters berichtet:

- d. Hannoversche Allgemeine Zeitung, 20.09.2016: „Werbung für Hannover in Russland“
- e. BILD Zeitung Hannover, 21.09.2016: „Hannover zeigt sich in Russland“
- f. Neue Presse, 21.09.2016: „OB Schostok wirbt in Russland für Hannover“